



Der Schirmherr des Jubiläumsjahres

Erivan Haub

Vorsitzender des Beirats
Chairman of the
Tengelmann Group

Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, als Schirmherr die Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Bestehens der TSG Idstein zu begleiten, und ich möchte allen Mitgliedern, Freunden und Förderern meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Ich hoffe zuversichtlich, dass das ereignisreiche Jubiläumsjahr den Erwartungen der vielen fleißigen Organisatoren und Helfer – und ihren Gästen – gerecht wird und eine vielversprechende Basis für eine weiterhin so positive Fortsetzung der Clubgeschichte in der Zukunft bildet.

In einer Zeit, in der vielerorts der Verfall sozialer und ethischer Werte beklagt wird und sich andererseits immer weniger Bürger in der Lage sehen und bereit sind, ein mühsames und wenig Lohn einbringendes Ehrenamt zu übernehmen, kann die Arbeit der Vereine speziell im Kinder- und Jugendbereich gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dabei geht es nicht allein um ein möglichst populäres Angebot zu familienfreundlichen Beiträgen. Die Tugenden, die durch die intensive Ausübung einer Sportart herangebildet werden – das konsequente Absolvieren regelmäßiger Trainingseinheiten, die körperliche und mentale Vorbereitung auf einen Wettkampf, das faire Messen mit anderen, das Glücksgefühl nach einem Sieg ebenso wie das Ausscheiden, das Akzeptieren einer Niederlage – sind von grundlegender Bedeutung für die Entfaltung einer gefestigten Persönlichkeit.

Breitensport im wahrsten und schönsten Sinne des Wortes: Das ist es, was die TSG Idstein seit vielen Jahrzehnten erfolgreich betreibt. In der

Zuversicht, dass sie auch künftig eine solide Stütze des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in unserer liebenswerten Taunusgemeinde bleibt, wünsche ich allen Aktiven und Passiven einen gelungenen Start ins 126. Vereinsjahr.

Erivan Haub

Vorsitzender des Beirats Chairman of the Tengelmann Group



Roland Koch
Hessischer
Ministerpräsident

Zum 125-jährigen Bestehen der Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. gratuliere ich herzlich. Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und Spaß am Sport.

Seit über 50 Jahren sind die TG Idstein 1879 und der SV Idstein 1920 in der TSG Idstein, die die Tradition der beiden Vereine fortführt, vereint. Diese lange Tradition weist auf beständig gute Arbeit hin, ohne die ein Verein keine Zukunft haben kann. Vor allem dank der vorbildlichen Nachwuchsförderung hat der Verein beachtliche Erfolge vorzuweisen. Zudem sind zahlreiche neue Abteilungen im Laufe der Zeit dazugekommen, so dass die Turn- und Sportgemeinde immer attraktiv geblieben ist und weiter attraktiv bleiben wird. Daneben hat sich die Turn- und Sportgemeinde im gesellschaftlichen Leben der Stadt und der Region fest etabliert, sie bereichert das Freizeitangebot um viele interessante Möglichkeiten.

Möglichst jeder Mensch sollte Sport treiben, weil Sport nicht nur der körperlichen Ertüchtigung, sondern auch der Pflege sozialer Kontakte dient. Sport ist ein guter Ausgleich für berufliche Beanspruchungen und macht gerade in der Gemeinschaft viel Freude. Auch die Hessische Landesregierung misst ihm im sozialen Leben einen großen Stellenwert zu und fördert nachhaltig den Breiten-, Freizeit- und Spitzensport.

Ohne die engagierte Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann kein Verein auskommen. Daher danke ich allen Helferinnen und Helfern, die ihre Freizeit dem

Verein mit seinen umfangreichen Aufgaben und Aktivitäten widmen.

Ich wünsche allen Gästen bei der Jubiläumsfeier viel Vergnügen und der TSG Idstein weiterhin alles Gute.

Roland Koch
Hessischer Ministerpräsident



Volker Bouffier
Hessischer Minister des
Innern und für Sport

Die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. feiert im Jahr 2004 ihr 125-jähriges Bestehen. Rund 550 Mitglieder, davon 200 Jugendliche, machen deutlich, dass der Verein nach 125-jähriger Geschichte zu einem aktiven Mitglied der modernen Sportbewegung geworden ist, der unersetzbare gesundheitspolitische, sozial- und jugendpolitische Arbeit in der Gesellschaft leistet.

Zu diesem Jubiläum und zu der in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit darf ich Ihnen im Namen der Hessischen Landesregierung, aber auch persönlich als Sportminister unseres Landes, sehr herzlich gratulieren.

125 Jahre nach der Gründung Ihres Vereins stellt sich die Situation des Sports aufgrund der veränderten gesellschaftlichen Bedingungen ganz anders dar als im Jahre 1879. Bewegung, Spiel und Sport gehören heute für viele Menschen zum täglichen Leben. Ihr Verein vermittelt diesen Menschen, dass sie mit Sport positiv auf ihre Gesundheit einwirken, ihre Leistungsfähigkeit steigern und ihre sozialen Kontakte erweitern können.

Die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. bietet die Grundlage dafür, dass die Menschen aktiv vielfältigen Sport treiben können. Heute werden in Ihrem Verein Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Volleyball und Badminton in allen Altersklassen mit großem Erfolg betrieben. Zudem gibt es in Kooperation mit dem TV 1844 e.V. auch eine Koronarsportgruppe. Besonders

erfreulich ist die Jugendarbeit, die in Ihrem Verein eine herausgehobene Bedeutung hat.

Diese Leistungen, aber auch das ehrenamtliche Engagement in dieser Zeit, gilt es im Jubiläumsjahr zu würdigen. Mein Dank gilt allen Frauen und Männern, die in Ihrem Verein dafür Verantwortung getragen haben und heute noch tragen und dadurch die Vereinsarbeit praktisch gestalten.

125 Jahre Vereinsgeschichte sind eine stolze Bilanz. Sie sind zugleich eine Herausforderung, die bewährte und erfolgreiche Arbeit im Rahmen neuer Herausforderungen fortzusetzen. Dazu wünsche ich dem Verein in erster Linie viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so dass er auch in Zukunft an der Gestaltung des Sports in Idstein mitwirken kann.

Volker Bouffier
Hessischer Minister des Innern und für Sport



Burkhard Albers
Erster Kreisbeigeordneter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Vereinsmitglieder und Freunde des
Sports!

Zum 125-jährigen Bestehen der Turn- und Sportgemeinde Idstein gratuliere ich dem Verein herzlich und beglückwünsche Sie zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum, auf das Sie alle mit Recht sehr stolz sein können.

Es ist in unserer heutigen schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, dass ein Verein ein solch „hohes Alter“ erreicht. Dies hat sicherlich historische Gründe, aber auch ganz individuelle. Man kann beklagen, dass es in unserer Gesellschaft Tendenzen hin zu einer Industrialisierung, dass es immer mehr Trendsportarten gibt und sich viele Menschen nicht mehr an einen Sport- und Turnverein auf längere Dauer binden wollen und lieber in einem Fitness-Center den sportlichen Aktivitäten nachgehen.

Doch diesen Trends können Vereine, wie die Turn- und Sportgemeinde Idstein, ihre Flexibilität, sich rasch neuen Gegebenheiten anzupassen, sowie ihre Traditionen und ihre Vereinsgeschichte gegenüberstellen. In solchen kleinen, dem Breitensport verpflichteten Vereinen wird noch Gemeinschaft gelebt, können die Vereinsmitglieder mit Stolz auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken. Denn schließlich war es nicht immer so leicht wie heute, einem Verein beizutreten. Es gehörte einst großer Mut dazu, sich zu einem Turnverein zu bekennen.

So waren auch gerade die Turnvereine in den fünfziger, sechziger und siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts von Verboten und die Mitglieder von Verfolgung sowie im sogenannten Dritten Reich von der Gleichschaltung bedroht.

Trotz dieser Gefahren haben sich unsere Vorfahren die Freiheit genommen, selbst – ohne staatliche Einmischung – zu entscheiden, wie sie ihre Freizeit gestalten. Aus diesem festen Willen sind die Sport- und Turnvereine als eine wichtige Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation entstanden. Und ich erinnere nur daran, dass sich die Frauen ihr Recht erst erkämpfen mussten, wenn sie turnen wollten.

Vergessen sollten wir aber auch nicht, dass der Breitensport, wie ihn Vereine wie der Jubilar praktizieren, ein bedeutender Eckpfeiler in unserer Gesellschaft ist und ohne ihn Leistungssport nicht denkbar ist. Natürlich freuen wir uns alle, wenn die deutsche Handball-Nationalmannschaft Europameister wird oder ein Sportler die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen gewinnt. Doch ohne die Arbeit an der Basis, in den Orten, wären diese Leistungen nicht möglich. So möchte ich besonders all jenen danken, die sich in den vergangenen 125 Jahren ehrenamtlich in der Turn- und Sportgemeinde Idstein engagiert haben, ob sie nun eine Position im Vorstand übernommen haben oder sich als Übungsleiter oder Trainer engagieren. Möge es dem Verein auch in den nächsten 125 Jahren gelingen, seine Aufgaben mit dem gleichen Erfolg und der gleichen Freude wahrzunehmen, wie es in der Vergangenheit der Fall war.

In diesem Sinne wünsche ich dem Verein sowie allen seinen Mitgliedern und Freunden für die Zukunft viel Glück und alles Gute.

gez.

Burkhard Albers
Erster Kreisbeigeordneter



Gerhard Krum
Bürgermeister der
Stadt Idstein

Die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Vereinsbestehen.

Für die Körperschaften der Stadt Idstein und stellvertretend für die Bürgerschaft gratuliere ich dem Verein, seinem Vorstand und seinen Mitgliedern herzlich zu diesem stolzen Jubiläum und wünsche weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

Wechselvoll wie die Zeit seit 1879 ist auch die Vereinsgeschichte. In ihrer jetzigen Form entstand die TSG Idstein am 1. September 1951 aus der Fusion der 1879 gegründeten Turngesellschaft Idstein und dem 1920 gegründeten Sportverein Idstein, der sich hauptsächlich dem Fußballsport widmete. Die Gründung der TG Idstein erfolgte in einer Zeit des politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umbruchs als Folge der Industrialisierung. Die daraus erwachsenden Spannungen überlagerten auch in Idstein das Geschehen der Turner, was zur Spaltung des bereits 1844 entstandenen Turnvereins und dann am 2. Mai 1879 zur Gründung der Turngesellschaft Idstein führte.

Es hat in dem langen Vereinsleben viele Höhen, aber auch Tiefen gegeben; doch gerade dann fanden sich immer wieder engagierte Mitglieder, die angepackt und die anfallenden Probleme gemeistert haben.

Die TSG Idstein hat das sportliche, gesellige und kulturelle Leben in Idstein wesentlich mit geprägt und durch ihr Wirken einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung unseres Gemeinwesens geleistet.

Mit Stolz und Genugtuung können die Mitglieder und Freunde des Vereins anlässlich verschiedener Jubiläen ein Super-Jubiläumjahr feiern.

Den Verantwortlichen sowie allen Mitgliedern und Freunden des Vereins danke ich sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Vorbereitung der vielfältigen Jubiläumsveranstaltungen. Hoffentlich werden die Bemühungen mit einem guten Besuch und erfolgreichen Verlauf belohnt.

Allen Gästen entbiete ich ein herzliches Willkommen und wünsche Ihnen viel Freude an den Festtagen mit der TSG Idstein 1879 e.V.

A handwritten signature in black ink that reads "Gerhard Krum". The signature is stylized with a large, looped 'G' and a distinct 'K'.

Gerhard Krum
Bürgermeister der Stadt Idstein



Manfred von Richthofen
Präsident des
Deutschen Sportbundes

Im Namen den Präsidiums des Deutschen Sportbundes übermittele ich der Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. die besten Glückwünsche zum 125-jährigen Bestehen. Der Jubiläumsverein bietet in elf Abteilungen seinen rund 600 Mitgliedern ein umfangreiches Programm, das von Fußball und Tischtennis über Badminton bis hin zum Koronarsport reicht.

Bei der Turn- und Sportgemeinde Idstein zeigt sich deutlich, dass der Slogan der vom Bundespräsidenten gestarteten Kampagne des Deutschen Sportbundes „Sport tut Deutschland gut“ seine Richtigkeit hat. Denn wie der Jubiläumsverein leisten überall in unserem Lande viele Vereine wichtige Arbeit, in dem sie Menschen aller Generationen einerseits Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung bieten, andererseits aber auch Werte für das Leben wie Toleranz, Fair Play, Zielstrebigkeit oder Siegen- und Verlieren-Können vermitteln.

Nicht vergessen werden dürfen gerade in einem Jubiläumsjahr, bei dem der Blick zurück und nach vorn gerichtet wird, die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mithelfen, dass eine Gemeinschaft wie die der Turn- und Sportgemeinde Idstein überhaupt existieren kann. Diese Menschen engagieren sich an einer wichtigen Stelle in unserer Gesellschaft, und ihnen gebührt unser besonderer Dank.

Ich wünsche dem Jubiläumsverein eine blühende Zukunft, verbunden mit der Hoffnung, dass die vielfältigen Aufgaben in unserer immer schnelllebiger und hektischer werdenden Zeit mit Optimismus angepackt und auch gemeistert werden können.

gez.

Manfred von Richthofen
Präsident des Deutschen Sportbundes



Dr. Rolf Müller
Präsident des Landes-
sportbundes Hessen

125 Jahre Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. – das ist ein stolzes Jubiläum. Im Namen des Landessportbundes Hessen gratuliere ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Freunden der Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V.

Als im Jahre 1879 die Turngesellschaft Idstein gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in Ihrer Gemeinde einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute hat. In Ihrem Verein spürt man auch heute noch den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen.

Die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. ist der beste Garant dafür, dass der Verein auch in Zukunft für Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit und Fairness eintritt und seinen jetzigen und künftigen Mitgliedern das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die in den letzten 125 Jahren ehrenamtlich Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen gedient und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Der Landessportbund Hessen wird die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. auch in Zukunft unterstützen und fördernd auf ihren Weg begleiten.

Ihren Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rolf Müller'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Rolf Müller
Präsident des Landessportbundes Hessen



R.D. Beinhoff
Landesvorsitzender des
Hessischen Turnverbandes

Hessischer Turnverband und Turngau Mitteltaunus gratulieren der Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. aus Anlass Ihres 125-jährigen Bestehens auf das Herzlichste.

Die Turn- und Sportgemeinde Idstein hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem Mehrspartenverein mit hohem Leistungsniveau entwickelt, in dem neben den Sparten Fußball und Tischtennis der Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport einen besonderen Stellenwert genießt.

Die TSG Idstein nimmt damit in der Stadt Idstein und ihren Vereinen eine vorbildliche Stellung ein, geht doch das Engagement über die breite Palette des Sportangebotes weit hinaus. Damit ist die TSG Idstein ein Beweis für die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Turn- und Sportvereine in einem Gemeinwesen, die deutlich über das sportliche Angebot hinaus geht. Sie ist damit zu einem unverzichtbaren Faktor in Idstein geworden.

Um diese Leistungen wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft erbringen zu können, ist der ehrenamtliche Einsatz vieler Frauen und Männer notwendig. Ein besonderer Dank gilt deshalb allen, die in verschiedenen Funktionen in Führung und Praxis in ihrer Freizeit Kraft, Ideen und Einsatzbereitschaft gezeigt haben.



Rolf Byron
Turngauvorsitzender des
Mitteltaunus

Wir wünschen der jetzigen und kommenden Vereinsführung Glück zu einer am Wohl der Bürgerinnen und Bürger orientierten Vereinsarbeit.

gez.
R.D. Beinhoff
Landesvorsitzender des
Hessischen Turnverbandes

Rolf Byron
Turngauvorsitzender des Mitteltaunus



Dr. Norbert Englisch
Präsident des Hessischen
Tischtennis-Verbandes e.V.

Zusammen mit den sicher zahlreichen Gratulanten, die der TSG Idstein 1879 e.V. zu ihrem 125-jährigen und der Tischtennis-Abteilung zu ihrem 50-jährigen Bestehen weiterhin Glück und Erfolg wünschen, möchte auch der Hessische Tischtennis-Verband seine besten Wünsche übermitteln.

Allen aktiven Spielerinnen und Spielern, aber auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins, die in den vergangenen Jahren die sportlichen Ideale gefördert haben, gilt unsere Anerkennung.

Der Zeitraum des Bestehens Ihres Vereins umschließt gleichermaßen die traditionelle wie moderne Sportgeschichte und -entwicklung, in denen es sicherlich bessere, aber auch schlechtere Zeiten gegeben hat. Nicht vergessen werden sollen aber auch die besonderen Belastungen während der Kriegs- und Rezessionsjahre, die nur durch eine enge Sportkameradschaft und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz überwunden werden konnten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Tischtennis-Abteilung, die unsere Sportart seit dem Erwerb der Mitgliedschaft im HTTV im Jahr 1954 vertreten haben. Mit zurzeit über 50 spielberechtigten Mitgliedern nimmt der Verein in der laufenden Spielzeit 2003/2004 mit vier Herren- und zwei Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb des Kreises Rheingau-Taunus teil. Das insbesondere im Nachwuchsbereich erforderliche Engagement wird hoffentlich

für eine kontinuierliche Entwicklung und den Fortbestand des Vereins bzw. der TT-Abteilung sorgen.

Das Geschehen der vergangenen Jahre wird sicherlich die Chronik ausführlicher belegen als dies uns im Rahmen eines Grußwortes möglich ist.

Möge das 125-jährige Jubiläum gleichermaßen Anlass zur Rückschau und Besinnung, aber auch Ausgangspunkt für eine weitere erfolgreiche Vereinsarbeit sein.

In diesem Sinne gelten der TSG Idstein 1879 e.V. nochmals unsere besten Wünsche.

gez.

Dr. Norbert Englisch

Präsident des Hessischen Tischtennis-
Verbandes e.V.



Günter Neukirch
Präsident des Hessischen
Badminton-Verbandes e.V.

Zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des TSG Idstein 1879 entbiete ich die herzlichsten Glückwünsche im Namen des Präsidiums und von mir persönlich.

Wenn ein solches Jubiläum gefeiert wird, so darf dies alle Mitglieder mit berechtigtem Stolz erfüllen.

Es ist nicht leicht eine Gemeinschaft durch die Wirren der Zeit zusammen zu halten. Immer wieder war es wichtig, vor allem junge Menschen für die gemeinsame Sache zu gewinnen und so den Fortbestand des Vereins zu sichern. Diese Aufgabe ist den Verantwortlichen der TSG Idstein vorbildlich gelungen.

Eine rege Vereinstätigkeit setzt Idealismus, Opferbereitschaft und sportlichen Geist voraus.

Hierfür gebührt allen Verantwortlichen der TSG Idstein ein besonderer Dank. Was wäre aber ein Verein ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer? Ich möchte an dieser Stelle die Tätigkeit der Übungsleiter und Jugendbetreuer hervorheben. Denn gerade die Jugend braucht gute Vorbilder und sucht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Ausgleich in der Gemeinschaft.

Ich wünsche der TSG Idstein 1879 für die Jubiläumsveranstaltungen und für die Zukunft viel Glück, Freude und Erfolg.

gez.

Günter Neukirch
Präsident des Hessischen
Badminton-Verbandes e.V.



Jürgen Gerndt
Vorsitzender des
Sportkreises 40 UT

Liebe Freundinnen und Freunde
der TSG Idstein

2004 – im Jahr der olympischen Spiele in Athen
feiert die TSG Idstein ihr 125-jähriges Vereins-
jubiläum.

Den Aktiven, Mitgliedern, Freunden und Gön-
nern der TSG gratuliere ich zu diesem herausra-
genden Jubiläum ganz, ganz herzlich.

Dieses außergewöhnliche Jubiläum fällt leider
in eine Zeit des wirtschaftlichen Stillstandes
und einer drohenden Rezession.

Dem Sport und dem Spaß am Fußballspielen
tut das gewiss keinen Abbruch, jedoch wird
der Schatzmeister des Vereins in diesen Tagen
vor Herausforderungen gestellt, wie sie in solch
einer Größenordnung vor wenigen Jahren noch
als unvorstellbar galten.

Nie ist es in den letzten Jahren für die finanzi-
ell Verantwortlichen des Vereins so schwierig
gewesen, die materielle Grundlage für eine
schlagkräftige Spitzenmannschaft und gleich-
zeitig für den Breitensport, den Sport für alle,
sicherzustellen.

Das fordert vor allem Kreativität und Augen-
maß beim sparsamen Umgang mit den vorhan-
denen Mitteln.

Wie von selbst rückt daher aber auch, besonders
in einem Mehrsportverein, der Sinn für „ein

besseres Miteinander in der Gemeinschaft“ in
den Mittelpunkt allen Denkens.

Wer aber alle Höhen und Tiefen einer Zeitspan-
ne von 125 Jahren so erfolgreich durchlaufen
hat wie die TSG Idstein, wird auch in Zukunft
Lösungen finden, um alle Schwierigkeiten mit
allen und für alle zu bewältigen.

Darum ist mir nicht bange.

Dennoch bedauere ich sehr, dass unsere Vereine
– auch die TSG Idstein – die gerade heute die
Garanten für qualifizierte Jugendarbeit und eine
harmonische Gesellschaft sind, so um die finan-
ziellen Zuwendungen kämpfen müssen.

An dieser Stelle danke ich allen, die Kraft ihrer
Möglichkeiten dazu beigetragen haben, dass
die TSG Idstein so lebendig, so geordnet und
so stolz ihren 125-jährigen Vereinsgeburtstag
feiern kann.

Gleichzeitig wünsche ich der TSG und allen
Anhängern ein erfolgreiches Jubiläumsjahr,
allem voran aber sportlichen und gesellschaft-
lichen Erfolg.

Herzlichst Ihr

Jürgen Gerndt
Vorsitzender des Sportkreises 40 UT



Karl Presber
Kreisfußballwart
des Hessischen
Fußball-Verbandes

125 Jahre Vereinsgeschichte sind ein berechtigter Grund, Rückschau zu halten und das Erreichte gebührend zu feiern.

Für den Kreisfußballausschuss eine herzliche Gratulation zu diesem stolzen Jubiläum. Meine ganz persönlichen Wünsche darf ich hervorheben, verbinden sie mich doch mit hervorragenden Mitarbeitern und klangvollen Namen Ihres geschätzten Vereins. In all den Jahrzehnten, in denen ich für den Hessischen Fußball-Verband tätig bin, habe ich erlebt, dass Ihre Mitarbeiter ständig mit besonderen Aktivitäten ausgezeichnet waren und nie das „Ehrenamt“ in Frage stellten. Dazu der TSG einen ganz herzlichen Dank!

125 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten in all den Jahren Idealismus, verbunden mit uneigennütziger Arbeit an der Erziehung der Jugend, zum Wohle unseres „Fußballsportes“.

Sie haben erkannt, dass sportliche Betätigung nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist, sondern zugleich auch der Förderung der Gesundheit dient. Sie haben die Bürger zum Sporttreiben ermutigt und leisten einen Beitrag, dass die Jugend ihre Freizeit aktiv und sinnvoll verbringt. Durch Ihre Arbeit geben Sie der Jugend eine Orientierungshilfe und setzen Wertmaßstäbe. Diese Arbeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Bleiben Sie auf diesem Wege!

Dem Vorsitzenden, Vorstand und seinen ausgezeichneten Mitarbeitern wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand in der Bewältigung der sicher oft nicht leichten Aufgaben.

Der Jubiläumsveranstaltung einen harmonischen Verlauf,

Ihr

gez.

Karl Presber
Kreisfußballwart



Adolf Christ
Vorsitzender des
Sportbundes Idstein

Es ist mir eine große Freude, der TSG Idstein im Namen des Sportbundes Idstein zu ihrem 125-jährigen Vereinsjubiläum herzlich zu gratulieren.

Die Geschichte des Vereins ist zugleich ein Spiegelbild der deutschen Geschichte.

In ihrer langen Vereinsgeschichte hat die TSG Idstein, die aus der Fusion der Turngesellschaft Idstein 1879 e.V. und des Sportvereins Idstein 1920 hervorging Zeugnis beispielhafter Sportkameradschaft abgelegt. Dadurch, dass sich Männer und Frauen auch in Krisenzeiten gefunden haben, die bereit waren, sich in selbstloser und aufopferungsvoller täglicher Kleinarbeit für das Wohl des Vereins einzusetzen, war es möglich, den Verein nach oben zu einem modernen Verein zu führen.

In diesen 125 Jahren hat sich die Welt verändert, aber die Formen des menschlichen Zusammenlebens sind erhalten geblieben.

In diesem Verein, in dem Breiten- und Leistungssport gleichberechtigt ihren Platz haben, sind Gemeinschaft, Kameradschaft und Fairness die obersten Leitmotive.

Der Sport hat in unserer heutigen Gesellschaftsordnung seinen festen Stellenwert und bildet einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung und zur sinnvollen Freizeitgestaltung für jung und alt.

Nur wer selbst einmal in der Führung eines Vereins eine ehrenamtliche Aufgabe übernommen hat, weiß das selbstlose Wirken zu schätzen, das

sich bei der TSG Idstein seit seiner Gründung vor 125 Jahren vollzog. Nur Sportbegeisterte und Idealisten vermögen das Vereinsleben eines Sportvereins so zu gestalten und zu erhalten.

Für die zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich Ihnen viel Erfolg und einen guten Verlauf; all denjenigen, die mit Ihnen feiern, glückliche Stunden und der TSG Idstein eine segensreiche Zukunft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Adolf Christ', written in a cursive style.

Adolf Christ
Vorsitzender des Sportbundes Idstein

Jubiläumsveranstaltungen

in der TSG-Halle Schützenhausstraße 2

Freitag, 28.05.2004 18.00 Uhr

Akademische Feier



Samstag, 29.05.2004 19.30 Uhr

Jubiläumsball

mit der Tanzband „**Die Teddys**“



Sonntag, 30.05.2004 11.00 Uhr

Frühschoppen

mit dem „**Enzian-Trio**“





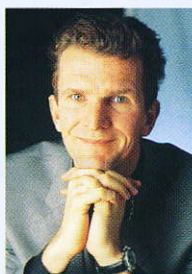
Wolfgang Heller
Vorsitzender
des TV Idstein

Im Namen des Turnvereins 1844 Idstein gratuliere ich der Turn- und Sportgesellschaft 1879 sehr herzlich zum 125-jährigen Vereinsjubiläum.

125 Jahre Verein sind 125 Jahre Leben, Engagement und Kultur. 125 Jahre sind aber auch gleichzeitig Arbeit und Übernahme von Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft. Die TSG Idstein hat in 125 Jahren Vereinsgeschichte bewiesen, dass sie dazu in der Lage ist. Als gebürtiger Idsteiner und langjähriges Mitglied der TSG 1879 weiß ich, dass es für den Verein nicht immer schöne Zeiten waren, aber auch schwere Zeiten wurden gemeistert, so dass der Verein heute stolz auf das Erreichte sein kann.

Im Namen des TV 1844 Idstein und auch in meiner Eigenschaft als Ortsvorsteher von Idstein-Kern wünsche ich dem Vorstand, den Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie Freunden und Sponsoren der TSG 1879 für die Zukunft ein Wachsen, Blühen und Gedeihen und weiterhin eine faire sportliche Zusammenarbeit beider Vereine zum Wohle unserer Bevölkerung.

Wolfgang Heller
Vorsitzender des TV Idstein



Der Festredner

Dr. phil. Michael Gross
mehrfacher Olympiasieger

Die Turn- und Sportgemeinde Idstein 1879 e.V. ist stolz darauf, als Festredner während der Akademischen Feier am 28. Mai 2004 den mehrfachen Olympiasieger Michael Gross ankündigen zu dürfen.

Neben seinen olympischen Erfolgen wurde Gross fünfmal Welt-, dreizehnmal Europa- und 30-mal deutscher Meister. 1991 beendete er seine große Karriere.

Gross absolvierte nach dem Leistungssport ein Magisterstudium (Germanistik, Politische Wissenschaft, Medienwissenschaft) und promovierte zum Dr. phil.

Heute leitet das ehemalige Aushängeschild des deutschen Schwimmsports eine Werbeagentur in Frankfurt.